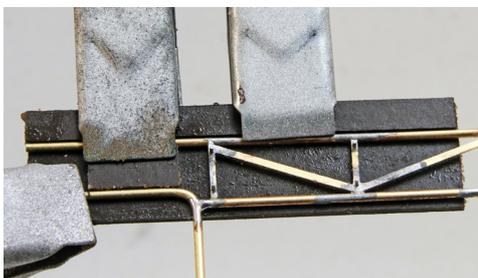




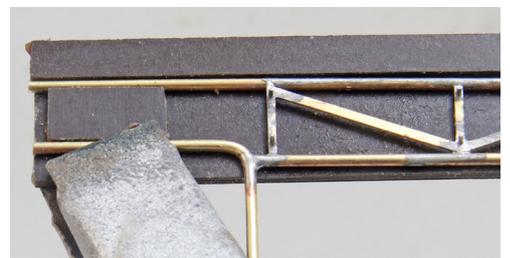
Schrauben in einer Wanne mit einer Pinzette in die Verstrebung einfädeln und verlöten. Der Verlust der Schrauben bleibt so überschaubar. Die bessere, aber auch noch zeitintensive Methode ist, die Schrauben mit der Pinzette in einen Stiftenkloben zu stecken, durch Drehen zu fixieren und dann wie oben zu verfahren.



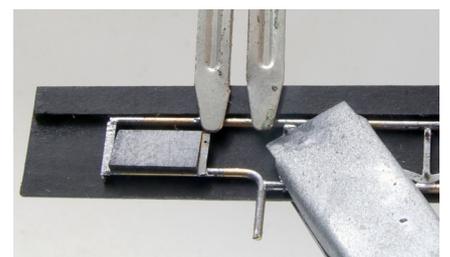
Einen der beiden Pertinaxstreifen an den Rand der Lehre mit dünnem doppelseitigem Klebeband (von 3M oder Tesa) befestigen. 1mm Draht mit Hilfe der Lehre so an die Verstrebung löten, dass die Seite mit der Vorkopfbohrung 19,5mm über die letzte Verstrebung hinausragt. Das zweite Seitenteil wird spiegelsymmetrisch angefertigt.



Unteren Draht an die Verstrebung löten, 1mm überstehen lassen. Gebogenen Draht anlöten und so weit kürzen, dass er um 0,2mm gegenüber dem oberen zurück springt.



Endwinkel mit der halbrunden Aussparung unter den oberen und stumpf vor den unteren Draht löten. Verbindungssteg anlöten, Schraube im oberen Bereich.



Spannvorrichtung zusammen löten und an das Seitenteil löten.

